

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996

**Einzelplan 01 - Landtag**

- Drucksachen 12/400 und 12/690 -

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen  
des Hauptausschusses**

### **Beschlußempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 01 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.



## **Bericht**

Der Einzelplan 01 - Landtag - wurde im Hauptausschuß am 18. Januar und 8. Februar 1996 beraten.

In die Beratungen mit einbezogen wurden

- die mit Schreiben des Präsidenten vom 9. Januar 1996 übersandten ergänzenden Erläuterungen für die Beratung des Einzelplans 01,
- der Bericht über das Ergebnis des Berichterstattegesprächs über den Einzelplan 01 (Vorlage 12/301),
- ein Schreiben des Präsidenten mit einer Übersicht über die Ist-Ausgaben bei den Haushaltsstellen, bei denen es Alternativvorlagen gemäß § 29 Abs. 3 gibt.

## **Gesamtabstimmung**

In der Gesamtabstimmung am 29. Februar 1996 wurde der Entwurf des Einzelplans 01 - Landtag - mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei einer Enthaltung mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Klaus Matthiesen  
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen  
im Hauptausschuß

zum Einzelplan 01

- Personaltitel -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD CDU GRÜNE	<p>Kapital 01 010 Einkauf</p> <p><b>Titel 422 10</b>      <b>Bezüge der Beamten</b></p> <p>Der Ansatz      von      8 152 800 DM wird              um      110 000 DM gekürzt.        auf      8 042 800 DM</p> <p><b>Begründung:</b> Eine/r der beiden Mitarbeiter/innen zur Betreuung der Enquete-Kommision wird aus dem Personalbestand der Landtagsverwaltung zur Verfügung gestellt. Daher können dort die Personalkosten für eine Stelle abgesetzt werden (Teildeckung für die Ansatzserhöhung bei Titel 422 61 - siehe Antrag lfd. Nr. 3).</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD      ja CDU      ja GRÜNE      ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2.	SPD CDU GRÜNE	<p><b>Kapitel 01 010 Landtag</b></p> <p><b>Titel 422 61 Bezüge der Beamten und Richter</b></p> <p>Der Ansatz wird von 0 DM auf 220 000 DM erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die Mittel werden für 2 Mitarbeiter/innen des höheren/gehobenen Dienstes benötigt, die entsprechend ihrer Funktionsbezüge die Kommune betreuen sollen.</p> <p>Die Einrichtung von Stellen ist entbehrlich, da bei Titel 422 10 zwei Stellen für abgeordnete Beamte zur Verfügung stehen. Es wurde bei der Berechnung des Mittelbedarfs davon ausgegangen, daß die Besoldung der Mitarbeiter/innen höchstens A 15/R 1 beträgt.</p>	angenommen  SPD ja CDU ja GRÜNE ja
3.	SPD CDU GRÜNE	<p><b>Kapitel 01 010 Landtag</b></p> <p><b>Titel 425 61 Bezüge der Angestellten</b></p> <p>Der Ansatz wird von 0 DM auf 140 000 DM erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die Mittel werden benötigt, um entsprechend dem Einsetzungsbeschuß Schreibkraftkapazität zur Verfügung zu stellen.</p>	angenommen  SPD ja CDU ja GRÜNE ja

Änderungsanträge der Fraktionen  
im Hauptausschuß

zum Einzelplan 01

- Sachtitel -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
4.	SPD CDU GRÜNE	Im Vorwort zum Einzelplan 01 auf Seite 3 wird im Absatz 3 der 2. Satz gestrichen. Satz 3 wird Satz 2.	angenommen  SPD ja CDU ja GRÜNE ja						
5.	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 01 010 Landtag</p> <p>Titel 531 00 Öffentlichkeitsarbeit des Landtags</p> <p>Der Ansatz wird erhöht.</p> <table data-bbox="1005 645 1133 1608"> <tr> <td>von</td> <td>1 825 000 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>140 000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>1 965 000 DM</td> </tr> </table> <p><b>Begründung:</b> Die Mittel sind für die Fertigung neuer Filme und Videoclips über die Arbeit des Parlaments erforderlich, da die vorhandenen Materialien aus der 11. Legislaturperiode für die 12. Legislaturperiode nicht verwendet werden können.</p>	von	1 825 000 DM	um	140 000 DM	auf	1 965 000 DM	angenommen  SPD ja CDU nein GRÜNE ja
von	1 825 000 DM								
um	140 000 DM								
auf	1 965 000 DM								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6.	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 01 010 Landtag</p> <p>Titel 534 10 (neu) Hilfen zum Aufbau junger Demokratien</p> <p>Es wird ein neuer Titel mit einem Ansatz von 30 000 DM ausgebracht.</p> <p><b>Erläuterung:</b></p> <p>Veranschlagt für Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung von Praktikanten der Parlamentsverwaltungen aus Entwicklungsländern entstehen.</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Von Parlamentariern aus "jungen" Demokratien, die im Rahmen eines Deutschlandaufenthaltes auch den Landtag Nordrhein-Westfalen besuchen, wird zunehmend der Wunsch geäußert, Praktikanten aus den heimischen Parlamentsverwaltungen bei der Landtagsverwaltung Nordrhein-Westfalen hospitieren zu lassen. Die interessierten Staaten sind in der Regel nicht in der Lage, den Aufenthalt ihrer Praktikanten aus eigener Kraft zu finanzieren. Mit den Mitteln ist eine Ausbildung von zwei bis drei Praktikanten pro Jahr möglich.</p>	angenommen
			<p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7.	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 01 010</b> Landtag</p> <p><b>Titel 541 40</b> Für besondere Veranstaltungen des Landtags</p> <p>Der Ansatz von 500 000 DM wird um 250 000 DM auf 750 000 DM erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b> Die Mittel sind erforderlich, um das 50-jährige Landesjubiläum entsprechend seiner Bedeutung für das Land angemessen begehen zu können. Die Mehrkosten fallen insbesondere bei der beabsichtigten Durchführung einer Veranstaltung in der Tonhalle Düsseldorf an.</p>	angenommen  SPD ja CDU ja GRÜNE ja
8.	SPD GRÜNE	<p><b>Kapitel 01 010</b> Landtag</p> <p><b>Titel 526 61</b> Kosten für Sachverständige</p> <p>Es wird bei dem Titel 526 61 eine neue VE mit einem Ansatz von 150 000 DM ausgebracht.</p> <p><b>Begründung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung wird etatisiert, um Gutachten, die 1997 benötigt werden, bereits 1996 in Auftrag geben zu können.</p>	angenommen  SPD ja CDU nein GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9.	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 01 010 Landtag</p> <p>Titel 546 61 Vermischte Ausgaben</p> <p>Der Ansatz von 0 DM wird auf 50 000 DM erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die Mittel werden für unvorhergesehene Ausgaben im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Enquête-Kommission vorgehalten.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD. ja</p> <p>CDU Enthaltung</p> <p>GRÜNE ja</p>
10.	SPD CDU GRÜNE	<p>Kapitel 01 010 Landtag</p> <p>Titel 684 61 Zuschüsse an die Fraktionen</p> <p>Der Ansatz von 0 DM wird auf 450 000 DM erhöht.</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Die Mittel werden benötigt, um den Fraktionen entsprechend der Vorgabe des Einsetzungsbeschlusses die Kosten für jeweils 1 Mitarbeiter des höheren/gehobenen Dienstes und eine halbe Schreibkraft erstatten zu können.</p> <p>Es wurde bei der Berechnung des Mittelbedarfs davon ausgegangen, daß die Besoldung der Mitarbeiter/innen des höheren/gehobenen Dienstes höchstens A 15/R 1, die Vergütung der Schreibkräfte höchstens Vb/Vc BAT beträgt.</p> <p>Die Mittel werden für unvorhergesehene Ausgaben im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Enquête-Kommission vorgehalten.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

**F i n a n z m i n i s t e r i u m**  
**des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Vorlage an den**  
**Haushalts- und**  
**Finanzausschuß des Landtags**  
**Anlage zu Vorlagen 12/401**  
**und 12/402**

**Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996**

**Einzelplan 01: Landtag**

**Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen**

Einzelplan 01:

Landtag

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<b>01 010</b>	<b>Landtag</b>			
	Im Vorwort erhält auf S. 3 der Absatz 3 die folgende Fassung: Zur Unterstützung des Parlaments ist die Landtagsverwaltung eingesetzt. Die Landtagsverwaltung untersteht dem Präsidenten. Sein ständiger Vertreter in der Verwaltung ist der Direktor beim Landtag.			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter)	8.152.800	-110.000	8.042.800
531 00	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags	1.825.000	+ 140.000	1.965.000
<u>534 10</u>	<u>Hilfen zum Aufbau junger Demokratien</u>	-	+ 30.000	30.000
	Erläuterung: <u>Veranschlagt für Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung von Praktikanten der Parlamentsverwaltungen aus Entwicklungsländern entstehen.</u>			
541 40	Für besondere Veranstaltungen des Landtags	500.000	+ 250.000	750.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
422 61	Bezüge der Beamten und Richter	-	+ 220.000	220.000
425 61	Bezüge der Angestellten	-	+ 140.000	140.000
526 61	Kosten für Sachverständige <u>Verpflichtungsermächtigung: 150.000 DM (1997)</u>	250.000	-	250.000
546 61	Vermischte Ausgaben	-	+ 50.000	50.000
684 61	Zuschüsse an Fraktionen nach § 30 AbgG NW	-	+ 450.000	450.000
	<b><u>Abschluss Einzelplan 01:</u></b>			
	Einnahmen	2.923.000	-	2.923.000
	Ausgaben	151.571.000	+ 1.170.000	152.741.000
	Verpflichtungsermächtigungen	1.700.000	+ 150.000	1.850.000